



---

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kat. 2, H315  
Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kat. 2, H319  
Gewässergefährdend, chronisch, Kat.3, H412

**Weitere Angaben**

Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

### 2.2. Kennzeichnungselemente



**Signalwort**

Achtung

**Gefahrenhinweise**

H315: Verursacht Hautreizungen.  
H319: Verursacht schwere Augenreizung.  
H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise**

P264: Nach Gebrauch Haut gründlich waschen.  
P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
P280: Schutzhandschuhe/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.  
P302 + P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.  
P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P332 + P313: Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P337 + P313: Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P362 + P364: Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.  
P501: Inhalt/Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

**Ergänzende Informationen**

Keine.

**Produktidentifikator**

Keine.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine bekannt.

---

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

| Inhaltsstoffe |       | Produktidentifikator   |
|---------------|-------|--|
| Sulfamidsäure | > 99% | CAS-Nr.: 5329-14-6<br>EG-Nr.: 226-218-8<br>INDEX-Nr.: 016-026-00-0 |

Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

**Gefährliche Verunreinigungen** Keine bekannt.

---

## **ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen**

### **4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen**

|                     |  |
|---------------------|--|
| <b>Einatmen</b>     | In ernstesten Fällen einen Arzt rufen. Nach Einatmen der Brandgase, Zersetzungsprodukte oder Staub im Unglücksfall an die frische Luft gehen.                                  |
| <b>Hautkontakt</b>  | Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.                                 |
| <b>Augenkontakt</b> | Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Unverletztes Auge schützen. Augenarzt konsultieren.                                   |
| <b>Verschlucken</b> | Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Erbrechen möglichst verhindern. In ernstesten Fällen einen Arzt rufen. Falls erforderlich einen Arzt konsultieren. |

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen** Keine bekannt.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung** Keine bekannt.

---

## **ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1. Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel** Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel** Wasservollstrahl.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren** Im Brandfall kann der Rauch neben dem Ausgangsprodukt möglicherweise giftige und/oder reizende Verbindungen enthalten. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung** Übliche Massnahmen bei Bränden mit Chemikalien. Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Vollständiger Chemieschutzanzug.

**Besondere Löscheinweise** Löschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen.

---

## **ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

|  |  |
|--|--|
| <b>Hinweis für das Personal ausserhalb des Notdienstes</b> | Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe/Staub nicht einatmen.                     |
| <b>Hinweis für das Notdienstpersonal</b>                   | Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Dämpfe/Staub nicht einatmen. Personal sofort an sichere Stelle evakuieren. Den Bereich belüften. |

**6.2. Umweltschutzmassnahmen** Bei Eindringen ins Erdreich, Grundwasser, in natürliche Gewässer oder in die Kanalisation die Wasserbehörde verständigen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung** Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben. Schnell aufkehren oder aufsaugen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte** Siehe Kapitel 8 und 13.

---

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

**7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung** Erste-Hilfe-Massnahmen vor Arbeitsbeginn mit diesem Produkt festlegen. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Dämpfe/Staub nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten** An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Den Behälter fest verschlossen halten. Im Originalbehälter lagern.

**7.3. Spezifische Endanwendungen** Keine Information verfügbar.

---

## **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

### **8.1. Zu überwachende Parameter**

**Expositionsgrenzwert(e)** Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

### **8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen** Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.

## Persönliche Schutzausrüstung

|  |   |
|--|---|
| <i>Atemschutz</i>                                      | Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Atemschutzgerät mit Kombinationsfilter für Dämpfe und Partikel (EN 14387).                |
| <i>Handschutz</i>                                      | Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen. |
| <i>Augenschutz</i>                                     | Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166.   |
| <i>Haut- und Körperschutz</i>                          | Langärmelige Arbeitskleidung.   |
| <i>Thermische Gefahren</i>                             | Keine besonderen Massnahmen erforderlich.   |
| <b>Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition</b> | Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in Oberflächengewässer oder in die Kanalisation gelangt.   |

---

## **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|   |                       |
|---|-----------------------|
| <b>Aussehen</b>                                   | Fest.                 |
| <b>Farbe</b>                                      | Farblos. Hellgelb.    |
| <b>Geruch</b>                                     | Keiner.               |
| <b>Geruchschwelle</b>                             | Nicht bestimmt.       |
| <b>pH-Wert:</b>                                   |                       |
| <b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich:</b>               | 205                   |
| <b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>                   | Nicht bestimmt.       |
| <b>Flammpunkt:</b>                                | nicht anwendbar       |
| <b>Verdampfungsgeschwindigkeit:</b>               | Nicht bestimmt.       |
| <b>Entzündbarkeit:</b>                            | Nicht bestimmt.       |
| <b>Explosionsgrenzen:</b>                         | Nicht bestimmt.       |
| <b>Dampfdruck:</b>                                | Nicht bestimmt.       |
| <b>Dampfdichte:</b>                               | Nicht bestimmt.       |
| <b>Relative Dichte:</b>                           | 2.13g/cm <sup>3</sup> |
| <b>Wasserlöslichkeit:</b>                         | 213g/l                |
| <b>Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser):</b> | Nicht bestimmt.       |
| <b>Selbstentzündungstemperatur:</b>               | Nicht bestimmt.       |
| <b>Zersetzungstemperatur:</b>                     | Nicht bestimmt.       |
| <b>Viskosität:</b>                                | Nicht bestimmt.       |
| <b>Explosive Eigenschaften:</b>                   | nicht gefährlich      |
| <b>Oxidierende Eigenschaften:</b>                 | Kein(e,er)            |

### 9.2. Sonstige Angaben

|  |                              |
|--|------------------------------|
| <b>Allgemeine Eigenschaften des Produkts</b> | Keine Information verfügbar. |
|--|------------------------------|

---

## **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

|                          |                              |
|--------------------------|------------------------------|
| <b>10.1. Reaktivität</b> | Keine Information verfügbar. |
|--------------------------|------------------------------|

|  |  |
|--|--|
| <b>10.2. Chemische Stabilität</b>                | Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Verwendung. |
| <b>10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b> | Keine Information verfügbar.                         |
| <b>10.4. Zu vermeidende Bedingungen</b>          | Verbrennen erzeugt schädliche und giftige Rauche.    |
| <b>10.5. Unverträgliche Materialien</b>          | Keine.   |
| <b>10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>     | Keine bei bestimmungsgemäsem Umgang.                 |

---

## **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

### **11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

|   |   |
|---|---|
| <b>Akute Toxizität</b>  | <b>Sulfamidsäure (CAS 5329-14-6)</b><br>Oral LD50 Rat = 1450 mg/kg (IUCLID) |
| <b>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut</b>                            | Verursacht Hautreizung.   |
| <b>Schwere Augenschädigung/Augenreizung</b>                     | Keine. Starke Augenreizung.   |
| <b>Sensibilisierung der Atemwege / Haut</b>                     | Keine.  |
| <b>Karzinogenität</b>   | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| <b>Keimzell-Mutagenität</b>                                     | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| <b>Reproduktionstoxizität</b>                                   | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| <b>Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)</b>   | Keine Daten verfügbar.  |
| <b>Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)</b> | Keine Daten verfügbar.  |
| <b>Aspirationsgefahr</b>  | Keine Daten verfügbar.  |
| <b>Erfahrung am Menschen</b>                                    | Keine Daten verfügbar.  |

---

## **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1. Toxizität** Kann den pH-Wert von Gewässern verändern. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sulfamidsäure (CAS 5329-14-6)**

Ecotoxicity - Freshwater Fish -  
Acute Toxicity Data

LC50 96 h Pimephales promelas 14.2 mg/L [static] (EPA)

**12.2. Persistenz und  
Abbaubarkeit**

Vor Einleitung eines Abwassers in Kläranlagen ist in der Regel eine Neutralisation erforderlich. Nicht leicht biologisch abbaubar.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Kann in Organismen angereichert werden.

**12.4. Mobilität im Boden**

Keine Daten verfügbar.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und  
vPvB-Beurteilung**

Keine Information verfügbar.

**12.6. Andere schädliche  
Wirkungen**

Keine Information verfügbar.

---

## ***ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung***

### **13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

**Ungebrauchtes Produkt**

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

**Ungereinigte Verpackungen**

Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

---

## ***ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport***

**ADR/RID**

UN 2967.  
Versandbezeichnung: SULFAMINSÄURE.  
Klasse 8.  
Verpackungsgruppe III.  
Gefahrzettel 8.  
Klassifizierungscode C2.  
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr 80.  
Begrenzte Menge 5 kg.  
Freigestellte Menge E1.  
Tunnelbeschränkungscode E

**IMDG**

UN 2967.  
Versandbezeichnung: SULPHAMIC ACID.  
Klasse 8.  
Verpackungsgruppe III.  
Gefahrenkennzeichen 8.  
Begrenzte Menge 5 kg.  
Freigestellte Menge E1.  
EmS F-A, S-B.  
Meeresschadstoff: Nein.

|                              |   |
|------------------------------|---|
| <b>IATA</b>                  | UN 2967.<br>Versandbezeichnung: Sulphamic acid.<br>Klasse 8.<br>Verpackungsgruppe III.<br>Gefahrenkennzeichen 8.<br>Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug): 860 (25 kg).<br>Verpackungsanweisung (LQ): Y845 (5 kg).<br>Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug): 864 (100 kg). |
| <b>Binnenschifffahrt ADN</b> | UN 2967.<br>Versandbezeichnung: SULFAMINSÄURE.<br>Klasse 8.<br>Verpackungsgruppe III.<br>Gefahrzettel 8.<br>Klassifizierungscode C2.<br>Begrenzte Menge 5 kg.<br>Freigestellte Menge E1.  |
| <b>Weitere Angaben</b>       | Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.  |

---

## **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

### **15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

|   |         |
|---|---------|
| <b>Rechtsvorschriften Sulfamidsäure (CAS 5329-14-6)</b> | Keine.  |
| EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances  | Present |

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung** Nicht erforderlich.

---

## **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

|  |   |
|--|---|
| <b>Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme</b> | Keine.  |
| <b>Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten Sätze</b>                   | H315: Verursacht Hautreizungen.<br>H319: Verursacht schwere Augenreizung.<br>H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| <b>Weitere Information</b>   | Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten.  |



## Haftungsausschluss

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.